

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck (ZVS)

Beschlussvorlage ZVS

BV 11/24

1. Zweckverbandsversammlung, 24. Oktober 2024

TOP 13

Ermächtigung der Verbandsleitung in der Gesellschafterversammlung der zu gründenden Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH dafür zu stimmen, dass die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH mit der Bioabfallverwertung bis zur Erteilung der Genehmigung der Bioabfallverwertungsanlage vorübergehend beauftragt wird

Die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH hat die Erweiterung ihrer Genehmigung zum Betrieb der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) als Bioabfallverwertungsanlage beim LfU beantragt. Voraussichtlich wird das LfU die Erweiterung der Genehmigung nicht bis zum 31. Dezember 2024 erteilen. Demzufolge kann zum 1. Januar 2025 die Genehmigung für den Betrieb der Bioabfallverwertungsanlage auf die zu gründende Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH nicht übertragen werden.

Der Zweckverband hat sich gegenüber den Zweckverbandmitgliedern verpflichtet, ab 1. Januar 2025 sukzessive die Bioabfälle zur fachgerechten Verwertung anzunehmen. Die derzeitige Genehmigung der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland GmbH deckt die Verwertung der Bioabfälle ab.

Demzufolge empfiehlt es sich, dass die zu gründende Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH vorübergehend bis zur Erteilung der (erweiterten) Anlagengenehmigung mit der fachgerechten Verwertung der an den Zweckverband gelieferten Bioabfälle beauftragt.

Die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH wird jedoch dem Zweckverband gelieferte Bioabfälle nur insoweit annehmen und fachgerecht verwerten können, wie hieraus erzielte Drittumsätze ihre Inhousefähigkeit gegenüber dem Landkreis Havelland nicht gefährden.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt:

1. Die Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der zu gründenden Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH dafür stimmen, dass die Geschäftsführung der zu gründenden Gesellschaft die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH vorübergehend bis zur Erteilung der (erweiterten) Anlagengenehmigung mit der fachgerechten Verwertung der an den Zweckverband gelieferten Bioabfälle beauftragt.
2. Der Zweckverband nimmt zur Kenntnis, dass die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH an den Zweckverband gelieferte Bioabfälle nur insoweit behandeln/verwerten kann, wie dies ihre Inhousefähigkeit gegenüber dem Landkreis Havelland nicht gefährdet.

Vorsitzende/r